

Windows an Schulen

Beitrag von „alias“ vom 5. Juli 2017 23:38

Wie immer in der EDV.

Man muss sich halt a bissle auskennen und nicht denkfaul sein.

LibreOffice schreibt saubereres Doc- und docx-Format als Microsoft. Muss man das Dateiformat beim Abspeichern eben entsprechend anklicken.

Dass Microsoft in jedem "Bugfix" neue Bugs einbaut, damit diese Dokumente in Microsoft nicht mehr sauber dargestellt werden, liegt nicht an Libre-Office.

Und eines mal klar festgestellt:

- Wer den Führerschein mit einem BMW macht, kann auch Mercedes fahren. Der BMW hat jedoch meist mehr Wumms unter der Haube - und ich meine mit dem BMW nicht Windows.
- Es ist nicht Aufgabe der Schule, Haushaltsmittel einem Konzern hinterherzuwerfen, wenn es gleichwertige, kostenlose Produkte gibt. Die Haushaltsmittel können an den Schulen sinnvoller eingesetzt werden. Denkfaulheit und "Gewohnheit" der Kollegen darf kein Kriterium für die Verwendung der anvertrauten öffentlichen Gelder sein
- Freie Software führt zu Chancengleichheit. Nicht jedes Kind kann sich einen Rechner mit Windows10-Lizenz und Office 2017 leisten. Ein gebrauchter Rechner mit Linux und LibreOffice ist für jeden erschwinglich und verhindert Raubkopien. Bezüglich Virenbefall sind diese Systeme auch um Klassen unempfindlicher, weil das gesamte Konzept völlig anders aufgebaut ist.
- Linux kann auf jedem Windowsrechner problemlos in einer zweiten Partition parallel als Zweitsystem installiert werden. Die Installationsroutinen sind zwischenzeitlich selbstlaufend und selbsterklärend. Kein Gefrickel, keine Lizenzschlüssel eingabe, keine Freischaltung durch Microsoft. Installieren und läuft.
- Vorteil eines parallelen Linux-Systems: Falls Windows von einem Virus korrumpiert wird und nicht mehr lauffähig ist, kommt man mit dem Linux-System problemlos an seine Daten und Fortosammlungen - solange das kein Verschlüsselungstrojaner war.
- Wer z.B. die Linux-Distribution Zorin-OS-12.1 verwendet, wird erst auf den zweiten Blick bemerken, dass dies kein Windows-System ist. Da fällt der Umstieg leicht
- Für Admins ist ein Linux-System ein Segen. ALLE installierten Programme versorgen sich selbstständig mit den nötigen Updates und neuen Versionen.
- Mit Wine laufen die meisten Windowsprogramme auch unter Linux, wobei die Softwareauswahl an Programmen und Anwendungen für die Schule im Linuxbereich riesig und qualitativ hochwertig ist - vom Primärbereich bis in komplexe Wissenschaft